

DAS HERZ ERKENNT DIE GÖTTLICHE NAHRUNG

von Jasmuheen

Aus einem Vortrag vom 8. November 2005 in Zürich

Jasmuheen, die sich selber als Lichtwissenschaftlerin bezeichnet, zeigt auf, dass wir uns durch die göttliche Energie immer feinstofflicher ernähren können, auf physischer, emotionaler, mentaler und spiritueller Ebene. Sie leitet die Leser der LICHTWELLE dazu an und spricht über die Veränderungen und Erweiterungen, die dadurch in Gang kommen, über die neuen Möglichkeiten, die uns offen stehen. „Das Universum bringt mir alles, was ich brauche.“ Wer davon überzeugt ist, wird immer auf jeder Ebene die richtige Nahrung erhalten. Diese Wahrheit verkörpert Jasmuheen durch ihr ganzes Sein, durch ihre Worte und ihre Ausstrahlung.

Das Prana-Programm

Im Prana-Programm geht es um die Götternahrung. Geht es darum, wie man aus anderen Dimensionen Energie in den Körper hineinziehen kann, so dass alle Arten von Hunger befriedigt werden. Jeder Mensch hat Hunger nach irgendetwas: Die Menschen hungern nach Erleuchtung, sie hungern nach Welt-Frieden, sie hungern nach Geld oder nach Liebe. Wonach hungert ihr? Es gibt körperlichen Hunger, emotionalen Hunger, mentalen Hunger und spirituellen Hunger. Und weil die Menschen auf der Welt Hunger haben, haben wir dieses ganze Chaos. Die richtige Nahrung fehlt. Terrorismus, Kriege, Armut – das liegt alles an diesem Hunger. Wir haben vergessen, wie wir Zugang gewinnen können zu der Nahrung, die den Hunger stillt. Da denken die Leute also: „Was ist das für eine verrückte Frau, die die meiste Zeit nicht isst?“ Über die letzten zwölf Jahre habe ich von durchschnittlich 300 Kalorien pro Tag gelebt, und die nehme ich in Form von Cappuccinos zu mir, denn das Prana gibt mir alles, was ich brauche, die Vitamine, die Mineralstoffe. So kann ich von Zeit zu Zeit einen Cappuccino trinken, weil ich den Geschmack mag.

In den alten Zeiten in anderen Jahrhunderten

gab es ein Spiel für Menschen, die gerne alles sein wollten, was sie zu sein vermochten. Das Spiel bestand darin, dass dieses körperliche Wesen hier auf diesem Planeten durch die Erfahrungen in seinem Leben mit der Zeit sehr weise werden würde, sehr liebevoll, voller Licht, dass es irgendwann mal völlig erleuchtet würde und dann aufstiege. Dieses Wesen wäre dann zu leicht für diesen Planeten, würde seinen Körper mitnehmen und in eine andere Dimension der Wirklichkeit übergehen. So wie Christus und Buddha das gemacht haben. – Das war gestern.

Heute ist das Spiel in unseren esoterischen Kreisen ein anderes. Heute spielen wir das Spiel so, dass wir das erleuchtete Wesen in uns aufnehmen und zulassen, dass es sich voll und ganz zum Ausdruck bringt in dem körperlichen Wesen hier. Ihr wisst ja, dass es etwas Unglaubliches gibt, das in uns atmet und uns das Geschenk des Lebens gibt. Ich nenne es das Göttliche in uns drin, das auf einer viel reineren Bewusstseins Ebene existiert. Je mehr wir dieses Göttliche in jeder Zelle auf dieser Ebene manifestieren können, desto mehr Wunder gibt es im Leben, desto mehr Gnade und Magie erleben wir, desto besser sind wir genährt. Denn es ist die göttliche Nahrung, die uns auf allen Ebenen nährt. Das Interessante daran ist, dass dieses

Wenn man sich dazu entscheidet, sich von göttlicher Energie zu ernähren, braucht man nicht mehr einzukaufen, zu kochen und abzuwaschen; man braucht weniger Schlaf, hat also jeden Tag mehr Zeit zur Verfügung.

göttliche Wesen 33'000 Volt göttliche Energie halten kann. Aber dieser kleine Körper hier, der hält nur 3000 Volt aus. Wenn dieses kleine Wesen also nur 3000 Volt aushält, dann wird es alle möglichen Sachen durchmachen, wie Krankheit, Chaos, Zerfall und Tod. Je mehr göttliche Energie das kleine Wesen aushalten kann, desto weniger ist es in den menschlichen Begrenzungen gefangen. Bei diesem Spiel in esoterischen Kreisen geht es also darum, dass das kleine Wesen eingestimmt wird, dass es mehr von dieser Energie aufnehmen kann. Wenn wir diese Reinheit durch unser Wesen in die Welt hinausstrahlen, dann passieren einige interessante Dinge. Das ist meine Werbung für die göttliche Nahrung!

Die Vorteile der göttlichen Nahrung

Körperliche Vorteile

Ich werde mit euch jetzt ein Verkaufsgespräch über die guten Seiten führen. Es gibt körperliche Vorteile: Eure Gesundheit wird besser. Je mehr man von dieser göttlichen Energie zu sich nimmt, desto weniger ist man abhängig von weltlicher Nahrung. Das kann sehr praktisch sein in Ländern, wo es Überschwemmungen oder andere Naturkatastrophen gibt, wo zu wenig Nahrungsmittel vorhanden sind. Wenn man sich selbst auf eine andere Weise ernähren kann, dann hat man die Freiheit der Wahl. Das heisst nicht, dass man nie mehr essen kann, aber man kann selber entscheiden. Der stoffliche Körper braucht auch weniger Schlaf, weil die Energien ganz anders fliessen. Der Umgang mit der Zeit verändert sich. Man hat viel mehr Zeit zum Spielen. Wenn man sich dazu entscheidet, sich von göttlicher Energie zu ernähren, braucht man nicht mehr einzukaufen, zu kochen und abzuwaschen; man braucht weniger Schlaf, hat also jeden Tag mehr Zeit zur Verfügung. Da diese Energie ganz anders funktioniert, werden sich die Moleküle im Körper verändern, und das bringt mit sich, dass sich der Alterungsprozess verlangsamt, vor allem, wenn man mit den Mustern der Gehirnwellen arbeitet.

Emotionale Vorteile

Es gibt auch emotionale Vorteile. Einer der Gewinne auf der emotionalen Ebene, wenn jetzt die

Energie (oder das Prana oder das Chi oder die göttliche Nahrung, wie immer man das nennen will) besser fliesst, dann werden die Gefühle von Liebe und Mitgefühl stärker: Selbstliebe und Liebe zu anderen Menschen, mehr Gefühl von Erfüllung, mehr innerer Frieden, mehr Gefühl der Einheit und des Eins-Seins, ein grösseres Gefühl tiefer Zufriedenheit.

Mentale Vorteile

Dann die mentalen Gewinne: Die mentale Klarheit wird grösser. Wenn der Körper die Energie nicht mehr für die Verdauung braucht, dann kann sie eingesetzt werden für mentale, kreative Prozesse. Man denkt klarer und kreativer. Man bekommt plötzlich eine grössere Übersicht und sieht, wo der eigene Platz in diesem grossen Bild liegt. Das ist es ja, was uns nährt: das grosse Bild. Man hat auch leichteren Zugang zur eigenen natürlichen Weisheit. Die Hirnwellen verändern sich, so dass das Hirn anders funktioniert und die höheren Hirnfunktionen aktiver werden.

Spirituelle Vorteile

Und nun die spirituellen Gewinne: Wenn man sich göttlich ernährt, das heisst, so wie die Götter, indem man die Energie direkt aus dem Prana nimmt, dann wird man fähig, die Verbundenheit allen Lebens wirklich direkt zu erleben: die Fähigkeit, Gott in allem, das Göttliche in allem zu sehen. Stellt euch vor, wie das Leben hier aussähe, wenn sechs Milliarden Menschen auf der Erde das Göttliche ineinander und in allen Dingen sehen würden! Es erlaubt einem auch einfach, das Sein zu geniessen und nicht dauernd herumzurennen und mit dem Überlebenskampf beschäftigt zu sein. Es hilft, den Jetzt-Moment zu geniessen, ganz genau präsent zu sein in jedem Moment und in allem, was das Leben bringt. Ist es nicht unglaublich zu denken, dass man so eine Energie ausstrahlen kann, dass das ganze Universum einem alles bringt, was man braucht? Ich weiss nicht, ob ich grundsätzlich faul bin, aber mir gefällt die Idee, dass ich nichts anderes zu tun brauche, als gewisse Frequenzen auszusenden und alles kommt zu mir. Und vor allem, dass es mit solcher Freude und solchem Bewusstsein und solcher Gnade kommt, dass ich nur noch dasitzen will und sage: Danke, danke! So möchte ich mein Leben

gerne leben. Ich möchte einfach nur durch die Energiefelder der Erde gehen und alles einfach zu meinen Füßen haben, ohne zu kämpfen, ohne Schwierigkeiten, ohne Leiden. – Denke, und es kommt!

Das sind einige der Vorteile, die sich in unserem Leben manifestieren, wenn wir das Prana einfach fließen lassen und uns auf göttliche Weise ernähren. Dieses Jahr habe ich daran gearbeitet, wie man das Prana-Programm in die Dritte Welt bringen und dort die Hungerprobleme lösen kann: indem man mit den Kindern arbeitet. Und ich habe dann gemerkt, dass die Leute auch in den Erst-Welt-Ländern Hunger haben. Ich habe dann gemerkt, dass das Prana-Programm die Antwort ist für die ganze Welt, weil es die Einheit und den Frieden und die Harmonie fördert und die Ernährungsprobleme der Welt löst. Heute werdet ihr also alle meine Versuchskaninchen sein. Ich werde ein neues Programm an euch ausprobieren. Ich habe zwölf Jahre gebraucht, um etwas relativ Kompliziertes so zu vereinfachen, dass wir es in die Dritte Welt bringen können.

Die Mathematik des Herzens

Lasst uns jetzt über die Mathematik des Herzens sprechen. Eines der Geheimnisse, um genügend Prana-Partikel anzuziehen, um die Freiheit von anderen Nahrungsformen zu erlangen, liegt in der Herzenergie. So wollte ich einige wissenschaftliche Forschungsergebnisse in Zusammenhang bringen mit der Kraft des Herzens. Für diejenigen unter euch, die mich nicht so gut kennen: Ich sehe mich nicht so sehr als spirituelle Lehrerin, sondern als Lichtwissenschaftlerin. Mich interessiert ganz intensiv die Wissenschaft der Energiefelder. Zum Beispiel die Fähigkeiten der Yogis in Indien, Thailand oder Tibet: Wie bringen die das fertig? Sie sitzen in Meditation, sie verändern ihren Stoffwechsel, sie parkieren ihren Körper, sie verlassen den Körper und sie gehen auf kosmischen Urlaub. Eine Woche lang, ein Jahr lang, zwanzig Jahre lang. Irgendwann, wenn sie genug kosmischen Urlaub gehabt haben, kommen sie zurück in den Körper – und der Körper lebt noch! Keine Nahrung, kein Wasser, kein Schlaf, keine Bewegung. Vielleicht sind sie ein bisschen steif, wenn sie aufstehen. Es gibt sogar Yogis, die noch einen Schritt weiter gehen: Sie machen das unter der Erde, sie lassen sich begraben, ohne Zugang zu Sauerstoff. Keine Nahrung, keine Flüssigkeit, kein Sauerstoff, kein Fernsehen,

keine Handys. Sie parkieren den Körper und gehen auf kosmischen Urlaub. Das sind die Dinge, die mich interessieren, seit ich ganz klein war. Ich wollte immer wissen, wie das geht. Das sind doch einfach Menschen! Jesus hat gesagt: Was ich tue, das könnt ihr auch tun, und noch mehr. Und ich hab gedacht: Halleluja, das ist doch toll! Wenn er sagt: „Der Vater und ich sind eins“, dann meint er damit: Der Vater ist ein grosser Computer, er selber ist ein kleiner Computer, und sie haben dieselben Computerprogramme. Wir müssen also einfach die richtige Software installieren.

So habe ich auch herausgefunden, dass mein Körper sehr gut funktionieren kann ohne Flüssigkeit und ohne Nahrung, weil er seine Energie nämlich auf eine andere Weise aufnimmt. Aber diese Yogis wissen etwas ganz Wichtiges: Sie wissen, was die Reinheit des Herzens ist.

Teile des Körpers senden jederzeit Signale aus, und die kann man messen, als Frequenzen. Und die Strahlung des elektromagnetischen Feldes um das Herz ist 5000 Mal stärker als die Strahlung des Feldes um das Hirn. Ist das nicht interessant? Noch interessanter ist aber, dass das Herz nicht unbedingt jedes Signal befolgt, das vom Hirn an das Herz geschickt wird. Manchmal sagt das Herz: „Vielleicht – oder vielleicht auch nicht.“ Hingegen befolgt das Hirn immer jedes Signal, das es vom Herzen erhält. Wer ist also der Chef im Körper? Das Herz. Und warum? Weil es das Tor ist, durch das unsere göttliche Essenz sich zum Ausdruck bringt. Man kann das auch messen. Wie oft wart ihr schon mit Menschen zusammen, die immer nehmen und nehmen und einen völlig aussaugen, und wenn man wieder geht, sagt man: „Mit diesem Menschen bin ich nicht gerne zusammen.“ Kennt ihr solche Menschen? Ja? Und dann gibt es andere Menschen, die geben und geben und geben, und es geht einem immer besser, und wenn man weggeht, denkt man: „Ach, diesen Menschen mag ich aber gern, den möchte ich wieder sehen.“ Kennt ihr auch solche Menschen? Wir kennen alle solche Menschen.

Energiefelder

Der erste Mensch ist einer, der Energiefelder aussaugt, weil er so hungrig ist. Und wenn wir nur eine beschränkte Menge zu geben haben, dann gibt es nach einer gewissen Zeit einen Konflikt. Die zweite Sorte von Menschen sind diejenigen, die Energiefelder nähren. Die Frage

ist also: Möchtest du in dieser Welt ein Mensch sein, der Energiefelder aussaugt, oder einer, der Energiefelder nährt? Das ist deine freie Entscheidung. Du kannst ein Sauger, ein Vampir sein oder ein Ernährer. Und ihr wisst auch genau, was ihr sein wollt. Das ist eure persönliche Entscheidung. Wenn man eingeklinkt ist in diese göttliche Energie, dann kann man nicht nur sich selbst auf allen Ebenen ernähren, sondern man kann auch Millionen von anderen Menschen ernähren. Zum Beispiel: Ein Mensch, der eine Feldresonanz oder eine Kalibrierung¹⁾ von 300 hat, hat die Macht, 90'000 Menschen zu nähren, ohne ein Wort zu sagen. Das sind doch eine Menge Leute! Das heisst, man kann auf der Welt leben, ein gutes Leben haben, überhaupt nichts sagen, doch das, was durch einen durchkommt, das ernährt 90'000 Menschen.

Was ist, wenn die Kalibrierung 700 beträgt? Dann kann das, was durch diesen Menschen kommt, 700 Millionen Menschen nähren. Ganz, ganz viele Menschen! Ist das nicht interessant? Ohne Worte, ohne religiöse Philosophie, ohne irgendetwas davon, spazierst du durch die Energiefelder der Welt und machst nichts anderes, als etwas auszustrahlen, was Nahrung ist

für die Menschen! Das ist das, was Christus getan hat, was Buddha getan hat: Sie haben Energie ausgesandt, die die Welt genährt hat und sie noch heute nährt.

Über Begrenzungen hinauswachsen

Wir wollen einmal schauen, welche Art von Menschen sich dafür entscheiden, mit mir zusammen zu sein. Wenn du dein inneres Wesen fragst, was zu tun du dich einverstanden erklärst hast in diesem Leben, dann wirst du überrascht sein. Wenn wir das in anderen Gruppen gemacht haben, dann war das überraschende Ergebnis: Über 80% der Anwesenden bekamen die ganz klare Information, dass sie sich für dieses Leben bereit erklärt haben, über die Krankheit hinauszuwachsen. Das ist also ein Ziel, das ihr euch für das jetzige Leben gesetzt habt: keine Krankheit mehr, weder körperliche noch emotionale noch geistige Krankheit. Das bedeutet auch, dass 80% der Menschen, die jetzt diese Worte hören oder lesen, sich damit befassen. Ich reise seit elf Jahren herum und habe viele Menschen gesehen und getestet und das ist die Statistik.

¹⁾ **Die Ebenen des Bewusstseins**
(Auszug aus dem gleichnamigen Buch von David R. Hawkins)

Mit einem einfachen kinesiologischen Test kann gemäss David R. Hawkins die Höhe der Kalibrierung eines Menschen erfasst werden. Die Werte reichen von 1 (blosse Existenz) bis 1000 (Erleuchtung). Die folgende Tabelle gibt einen Überblick:

20	Scham
30	Schuldbewusstsein
50	Apathie
75	Kummer
100	Ängstlichkeit
125	Begehrlichkeit
150	Wut
175	Stolz
200	Mut
250	Neutralität
310	Bereitwilligkeit
350	Akzeptanz
400	Verstand
500	Liebe
540	Freude
600	Frieden
700-1000	Erleuchtung

Diese Tests haben auch ergeben, dass 70% der Menschen, die in meine Seminare kommen, sich für die göttliche Ernährung interessieren. 18% oder etwa 20% haben sich damit einverstanden erklärt, in diesem Leben von Luft zu leben, also keine Nahrung und keine Flüssigkeit – jedenfalls nicht stofflich – zu sich zu nehmen. Man muss es anders zu sich nehmen, denn man braucht Nahrung und Flüssigkeit in irgendeiner Form; wenn man das nicht nimmt, stirbt man.

40% – das sind 4 von 10 – haben sich dafür entschieden, in diesem Leben zu beweisen, dass es die körperliche Unsterblichkeit gibt. Ihr wisst, dass euer Geist unsterblich ist. Aber wenn man jetzt diese göttliche Nahrung durch den Körper fliessen lässt, als reine Liebe, dann verändern sich die Moleküle so, dass man nicht mehr altert, und die Beziehung vom Geist zum Körper wird so stark, dass der Körper alles befolgt, was man ihm sagt. Der Körper glaubt nämlich daran, dass du ein göttliches Wesen in einer menschlichen Form bist.

15% der Menschen, die in meine Seminare kommen, haben sich vor diesem Leben verpflichtet, die Kunst der Materialisierung und der Ent-Materialisierung in diesem Leben zu meistern. Das heisst, wenn du gerne in das Land, in

dem ich lebe (Australien), in die Ferien fahren und dort mit den Delphinen schwimmen möchtest, dann reicht es, wenn du mit der Nase wackelst, und schon bist du da, mitsamt Gepäck. Was ist das für eine grossartige Idee!

70% der Teilnehmer möchten in diesem Leben lernen, den Alterungsprozess aufzuhalten. Man muss dann nicht mehr so viel Geld für Schönheitsoperationen ausgeben.

Auf der einen Seite kann es aussehen, als ob diese Vorteile ein bisschen oberflächlich seien. Und doch interessieren sich normalerweise viele Menschen dafür. Interessiert es euch, in diesen Punkten eine grössere Freiheit zu haben? Dies alles sind Begrenzungen, von denen wir einfach annehmen, dass wir sie als Menschen haben – aber ist das wirklich so? Für die meisten Menschen ja. Aber wenn man die Funktionsweise des Hirns verändert, wenn man anfängt, das Hirn auf eine neue Art zu nähren, dann werden diese Dinge plötzlich ganz normal. Vielleicht gibt es Menschen, die denken: „Das ist verrückt, ich kann mich doch nicht entmaterialisieren und rematerialisieren!“ Aber es ist in Wirklichkeit so: Was man denkt, kann man auch tun – sonst wäre es einem gar nicht eingefallen. Ist das nicht interessant?

Wie können wir Prana aufnehmen?

Jetzt wollen wir einmal schauen, wie wir das Prana hereinholen und die Hungerprobleme auf der Welt lösen können. Und das heisst, alle Arten von Hunger, die die Menschen verspüren.



Etwas vereinfacht gesagt, wirkt dieser Prozess auf drei Ebenen:

Die mentale Einstellung

Erstens, die mentale Einstellung. Wenn du nicht daran glaubst, dass diese Dinge möglich sind – rate mal ... dann sind sie auch nicht möglich! So einfach ist das. Der Geist ist stärker als die Materie. Das Universum spiegelt dir alles, was du glaubst, zurück. Es sagt zu dir: „Du bist der Chef; wenn du das glaubst, dann ist es auch so.“ Zunächst geht es also um gedankliche Einstellungen.

Das Energiefeld erstellen

Das Zweite ist, dass man das richtige Energiefeld erstellt, und zwar um einen selbst, aber auch in der Gemeinschaft, wo diese Nahrung fliessen kann. Dazu kann man beitragen, indem man etwas, das ich spezifische innere Nahrungsmechanismen nenne, in Gang setzt. Diesen Zugang zu bekommen zu der göttlichen Nahrung, das ist eigentlich nur die Wissenschaft der magnetischen Anziehungskraft. Normalerweise sieht das so aus: Man nimmt kosmische Partikel über die Krone auf, aus dem göttlichen Ozean von Chi oder Prana oder göttlicher Energie. Diese kosmischen Partikel sind eine ganz besondere Mischung von Licht und Elementen: Erde, Wasser, Luft und Feuer. Wenn man sein Bewusstsein ausdehnt, dann bekommt man Zugang zu der Akasha-Chronik und zum kosmischen Feuer. Die kosmische Nahrung kommt aus diesem göttlichen Feuer. Man kann jetzt also durch die Krone und durch die Fusssohlen atmen, so wie eine Handharmonika, so dass man diese kosmischen Partikel aus dem Universum und aus der Erde aufnimmt.

Den Körper bereitstellen

Man muss drittens aber auch mit dem Körper, vor allem über die Nieren, arbeiten. Wenn die Nieren nicht genug gespült werden, dann kollabieren sie und man stirbt. Man muss fähig sein, die richtige Mischung von kosmischen Elementen anzuziehen, um ganz frei zu werden von stofflicher Nahrung, und das macht man so, dass man einfach auf die richtige Weise ausstrahlt, auf der richtigen Schwingungsfrequenz. Das was man ausstrahlt, kommt zurück. So kann man sich körperlich einfach über eine bestimmte Art zu atmen ernähren. – Wir arbeiten auch mit der Energie des violetten Lichts, denn das violette Licht ist ein Qualitätsfeld, das sich programmieren und durch den Körper leiten lässt. Wir brauchen aber auch eine ganz be-

Das Universum bringt mir alles, was ich brauche, die Mineralien, die Vitamine, die Nährstoffe.

stimmt Einstellung, eine bestimmte mentale Absicht. Aus diesem Bild bekommen wir eine neue Idee. Welche Haltungen sind hier dienlich? Es ist etwas ganz Einfaches: Alle deine Vitamine, die Nährstoffe, alles, was man braucht, um einen starken, gesunden Körper zu haben, kommt aus dem Prana. So einfach ist das. Nicht mehr diese Einstellung, die eine eingrenzende Prägung ist, die uns sagt: „Ich kann nur durch stoffliche Nahrung genährt werden.“ Das ist das, was man euch beigebracht hat und deswegen ist es auch wahr gewesen für viele Menschen. Aber in Tat und Wahrheit kommt die wahre Nahrung aus dem, der dich atmet und der dir das Geschenk des Lebens gibt. Was atmet euch? Wenn ein Körper stirbt und man gibt ihm Sauerstoff, dann kommt er deswegen nicht notwendigerweise ins Leben zurück. Es ist eine Kraft von grosser Macht und grosser Liebe, die den Atem am Fliesen hält, ohne dass man daran zu denken braucht.

Das neue Programm

Wie viele von euch haben Erlebnisse starker Intuition gehabt in ihrem Leben? Habt ihr erlebt, dass ihr Führung bekommen habt, und wenn ihr dieser Führung folgt, dann geht alles wunderbar, und wenn ihr nicht folgt, dann geht es nicht gut? Das Göttliche spricht zu uns durch den sechsten und siebten Sinn. Wie viele von euch können meditieren? Und wie vielen von euch ist es so gegangen, dass ihr in der Meditation so eine grosse Liebe gespürt habt? Wie viele von euch haben schon mit Energie-Heilung zu tun gehabt, mit Prana-Heilung oder Reiki? Da haben wir also diese energetische Kraft, die führt, liebt, heilt – wieso sollte sie nicht auch nähren können? Es ist die Essenz der ganzen Schöpfung. Sie fliesst durch uns. Es geht also darum, dass

wir etwas annehmen, was die Inder schon seit Jahrtausenden wissen.

Es gibt jetzt im Westen etwa 20'000 Menschen, die von der göttlichen Nahrung leben. Wenn man diese innere Einstellung hat, dass alle Nährstoffe, die man braucht, aus dem Prana kommen, dann hat man noch eine andere Einstellung. Wie viele von euch essen gerne? Alle, natürlich! Die meisten Leute essen gerne. Essen macht viel Spass. Wie viele von euch hätten gerne die freie Entscheidungsmöglichkeit, wann ihr essen wollt und wann nicht? Der zweite Teil dieser inneren Einstellung: Wenn wir essen, haben wir ein anderes Programm im Hirn – das wird neu verkabelt – und das Programm lautet wie folgt: „Ich esse nur, weil es Freude macht, nicht weil ich es brauche, denn das Prana bringt mir alles, was ich brauche. Prana nährt mich, stoffliche Nahrung macht mir Freude.“ Das ist ein grosser Unterschied, ein sehr grosser Unterschied. Ich kenne Menschen, vor allem Männer, die für fünf oder sechs Jahre von Prana und Glace gelebt haben, oder von Prana und Schokolade. Und wenn der Arzt dann sagte: „Ich verstehe nicht, warum es Ihnen so gut geht, wenn Sie nur Eis essen!“, dann haben die Leute gesagt: „Sie hören mir nicht zu. Ich habe gesagt: Prana nährt mich und Eis macht mir Freude.“ Und dann sagen die Ernährungspuristen zu mir: „Warum nimmst du etwas, das so giftig ist, das ist doch verrückt!“ Und es ist wahr, man kann sich nicht nur von Prana und Schokolade ernähren – es sei denn, man wandelt die Schokolade um, oder den Kaffee, oder das Eis. Deswegen ist die innere Einstellung so wichtig. Wenn wir denken: „Das Universum bringt mir alles, was ich brauche, die Mineralien, die Vitamine, die Nährstoffe“, dann strahlen wir das aus, und das Universum sagt: „Du bist der Chef, und ich bringe es dir!“

Dieser Vortrag wurde von Barbara Golan vom Englischen ins Deutsche übersetzt.

Jasmuheen ist die Gründerin der Self-Empowerment Academy und der CIA – Cosmic Internet Academy. Sie ist vor allem im Zusammenhang mit der Forschung und Lehre über die Lichtnahrung bekannt geworden. Ihre 18 Bücher wurden bisher in 15 Sprachen übersetzt.
Homepage: www.selfempowermentacademy.com.au